



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein
Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 20 / 2013 7. Jahrgang Nummer 167 09. August 2013

Themen in dieser Ausgabe:



Kampagne zur Mitgliederwerbung

- 2. Feuerwehr-Marketing-Kongress am 25.10.2014, Seite 1
- Landesfeuerwehrverband ist Partner von „ZiSch“, Seite 1 - 2

Hochwasserkatastrophe

- Bund und Länder wollen schnell helfen, Seite 2

Veranstaltung

- Feuerwehren auf der NORLA: Mitstreiter gesucht, Seite 3
- DFV-Kongress zur Hochwasserkatastrophe 2013, Seite 3 - 4

Technik

- Neue Normen, Seite 4

Jugendfeuerwehr

- Einladung zum „Sparkasse Mittelholstein Ergo-Cup der Jugendfeuerwehren“, Seite 5 - 6

Aus den Mitgliedsverbänden

- KfV Schleswig-Flensburg; JF Lindewitt ausgezeichnet, Seite 6 - 7

Kampagne zur Mitgliederwerbung



2. Feuerwehr-Marketing-Kongress“ am 25.10.2014

In unserer Ankündigung im letzten Newsletter hatte sich ein bedauerlicher Fehler eingeschlichen: Der „2. Feuerwehr-Marketing-Kongress“ findet nicht wie irrtümlich angegeben, am 28. Oktober 2014, sondern am **Samstag, dem 25. Oktober 2014** im Kieler Landeshaus statt. Die Ausschreibung startet u.a. hier im LFV-Newsletter im Frühjahr 2014. Die Tagungsdokumentation des 1. Kongresses am 4. Mai wurde indes an alle Teilnehmer verschickt – sofern diese sich über ihre E-Mail-Adresse angemeldet hatten. Unter dem Link

<http://www.lfv-sh.de/aktuelle-mitteilungen.html>

kann sie auch von jedem Interessierten herunter geladen werden.



Landesfeuerwehrverband ist Partner von „ZiSch“



„ZiSch“ – „Zeitung in der Schule“ ist das Bildungsprojekt des schleswig-holsteinischen Zeitungsverlages (sh:z) und des A.Beig-Verlages. Jeden Herbst und jedes Frühjahr liefert der Verlag die Tageszeitung drei Monate lang kostenlos an die teilnehmenden Klassen. Im Mittelpunkt des Projekts steht die Arbeit der Tageszeitung im Unterricht – sie wird so zum Unterrichtsmaterial und -gegenstand. Rund 9000 Schülerinnen und Schüler nehmen in jedem Projektzeitraum daran teil.



In diesem Jahr ist der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein erstmals Partner von „ZiSch“ und transportiert Themen rund um die Feuerwehr in die Schülerwelt. Jeder Schüler erhält vom 28. Oktober 2013 bis 31. Januar 2014 die Tageszeitung seiner Region, um damit im Unterricht zu arbeiten und selbst zum Redakteur zu werden. Für die Arbeit mit der Zeitung erhalten die Lehrer Unterrichtsmaterialien, geordnet nach Klassenstufen und Fächern. Und natürlich sollen die Schüler sich als Reporter engagieren. Das Projekt lebt von der Autorenschaft der Schüler, von ihrem oft überraschenden Blickwinkel auf die Ereignisse in der Welt und in ihrer Region. Die Schüler werden daher mit verschiedenen Themen rund um die Einsatz- und Jugendabteilungen der Feuerwehren und auch der Brandschutzerziehung konfrontiert, bekommen die Möglichkeit für eigene Recherchen vor Ort und sollen dann schreibend über ihre Erlebnisse berichten. Alle Artikel, die die Klassen während des ZiSch-Durchgangs schreiben, erscheinen in einer der 20 Tageszeitungen des sh:z und des A.Beig-Verlags und im Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein.

Der Landesfeuerwehrverband unterstützt die Recherchearbeit der über 400 teilnehmenden Schulkassen mit Informationsmaterial aus den Bereichen „Einsatz“, „Jugendarbeit“ und „Brandschutzerziehung“. Finanziert wird die Aktion mit Geldern aus dem Verkauf der „EDEKA-Feuerwehr-Mettwurst“ aus 2012, die ja explizit für Maßnahmen der Nachwuchssicherung vorgesehen sind.

Auch werden den Klassen insgesamt 2500 Ausgaben der Fachzeitschrift „Feuerwehr-Magazin“ zur Verfügung gestellt, die der Ebner-Verlag aus Ulm für das Projekt bereit gestellt hat.

Lehrkräfte, die sich mit ihren Klassen an „ZiSch“ im Verbreitungsgebiet des sh:z oder des A.-Beig-Verlages beteiligen wollen, können sich noch bis zum Mittwoch, 23. Oktober 2013 unter www.zisch-shz.de für das Projekt anmelden.

Hochwasserkatastrophe



Bund und Länder wollen schnell helfen

KIEL/BERLIN. Der Bund und die vom Elbehochwasser in Mitleidenschaft gezogenen Länder haben eine weitere wichtige Voraussetzung geschaffen, damit die Aufbauhilfe möglichst bald fließen kann. Schleswig-Holsteins Staatskanzleichef Stefan Studt unterzeichnete am 2. August in Berlin eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung. Sie regelt die Verwendung, Zuteilung und Bewirtschaftung der Mittel sowie Fragen der Antragstellung und Bewilligung.

"Bund und Länder haben schon mit dem Soforthilfeprogrammen bewiesen, dass sie schnell und unbürokratisch handeln können", sagte Staatssekretär Studt. Die Arbeit aller Beteiligten an der Umsetzung des beschlossenen Aufbauhilfefonds sei ebenso zielgerichtet und konstruktiv gewesen. Jetzt müsse nur noch der Bundesrat der Rechtsverordnung über Verteilung und Verwendung der Mittel des Fonds "Aufbauhilfe" zustimmen, damit die Behörden die Verwaltungsvereinbarung anwenden können. "Das wird voraussichtlich in einer Sondersitzung am 16. August geschehen", so der Chef der Staatskanzlei.

Die Länder erhalten rund 6,22 Milliarden Euro an Aufbauhilfe, die in zwei gleich großen Tranchen aufgeteilt wird. Die ersten 3,11 Milliarden Euro werden nach einem festen Schlüssel an die Länder verteilt. Dabei entfallen auf Schleswig-Holstein rund 11,5 Millionen Euro. Die restlichen 3,11 Milliarden Euro werden zunächst noch in Reserve gehalten; die Aufteilung dieser Mittel erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, wenn weitere Schäden bewertet wurden. In Schleswig-Holstein sind bislang Hochwasserschäden in Höhe von 27,28 Millionen Euro gemeldet worden.

Nach Auskunft von Studt sollen die Schäden an Gewerbebetrieben, Privathaushalten, Wohnungsunternehmen und Kultureinrichtungen finanziell vorrangig abgewickelt werden. Die Ausgaben der Gemeinden und des Kreises Herzogtum Lauenburg würden dementsprechend nachrangig bedient. Grundsätzlich gilt: Private bekommen bis zu 80 Prozent ihres Schadens ersetzt, Kommunen bis zur vollen Schadenshöhe.

Veranstaltung



Feuerwehren auf der NORLA: Mitstreiter gesucht

Schleswig-Holsteins größte Verbrauchermesse NORLA öffnet vom 5. bis 8. September wieder ihre Tore auf dem Messegelände in Rendsburg. Wie in den Vorjahren auch ist der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein wieder mit einem Informationsstand vertreten. Informationen rund um das „schönste Ehrenamt der Welt“, Brand- schutztipps, Gespräche mit vielen Feuerwehrkameraden, die die Messe besuchen, aber auch Spiel und Spaß beim Glücksrad, einem Geschicklichkeitsspiel und einem Wasserspiel für die Kleinen runden den Messestand der Feuerwehr ab.



Für den Norla-Messestand des LFV SH wird noch personelle Verstärkung gesucht. Foto: bau

Für alle diese Angebote gibt es ein eingespieltes Team von engagierten Feuerwehrkameradinnen und –kameraden, die an den vier Messetagen präsent sind. Aber Verstärkung kann durchaus immer gebraucht werden. Wer also Lust und Interesse hat, sich an einem oder mehreren der vier Messetage (besonders gerne am Donnerstag oder Freitag) ggf. auch nur stundenweise in den Dienst der guten Sache zu stellen, darf sich gerne beim LFV SH melden: Projektleiter Holger Bauer, Tel. 0431 / 603-2195 oder per Mail Bauer@LFV-SH.de. Die Teilnahme ist natürlich mit der jeweiligen Wehrführung abzustimmen. Eine Bescheinigung für die eventuelle Freistellung beim Arbeitgeber stellen wir gerne aus.

Gesucht werden auch Feuerwehren / Jugendfeuerwehren, die ein besonders pifffiges und publikumswirksames Wasserspiel o.a. beisteuern können. Hierzu benötigen wir vorab eine Beschreibung, Fotos und vor allem den nötigen Platzbedarf. Wir freuen uns auf Vorschläge.

DFV-Kongress zur Hochwasserkatastrophe 2013



Berlin – Welche Lehren sind aus der Hochwasserkatastrophe 2013 zu ziehen? Was empfehlen Einsatzleiter und Experten aus der Praxis? Der 3. Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) ist die erste offene Fachveranstaltung, bei der Führungskräfte, andere Funktionsträger und interessierte Feuerwehrangehörige aus den gemachten Erfahrungen lernen und ihre eigenen Erkenntnisse austauschen können.

Gemeinsam mit dem 2. Fachforum IF Star des Verbandes öffentlicher Versicherer und einem attraktiven Rahmenprogramm findet der 3. Bundesfachkongress am Freitag und Sonnabend, 13. und 14. September 2013, im Herzen Berlins statt. „Wir haben ein starkes Doppelpack geschnürt für alle, die aktuelle Praxiserfahrungen und die neuesten Innovationen aus den Feuerwehren kennenlernen und direkt bei sich umsetzen wollen“, sagt DFV-Präsident Hans-Peter Kröger.

Als Auftaktredner konnte der DFV zwei Persönlichkeiten gewinnen, die direkt mit der Jahrhundertflut befasst waren: den Fernsehmeteorologen Thomas Globig und Oberst Claus Körbi, Kommandeur des Landeskommandos Sachsen-Anhalt. Meteorologe Globig geht in seinem Impuls der Frage nach, „Worin lagen die Ursachen der Hochwasserkatastrophe 2013 und welche Rolle spielt der Klimawandel dabei?“ Oberst Körbi spricht zu „Zivil-Militärische Zusammenarbeit: Wie sie funktioniert und was die Bundeswehr leistet.“

Auf diesen Fragen soll die Aufarbeitung der Ereignisse aufbauen. Erfahrungen aus Einsatzleitung und Stabsarbeit, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Evakuierungen, Pressearbeit und Gesundheitsgefahren stehen im Mittelpunkt der zweitägigen Fachveranstaltung. Aber auch technischer Hochwasserschutz, die Selbsthilfe von Bürgern, Versicherungsfragen sowie die Wirkung Sozialer Netzwerke im Internet sollen dabei beleuchtet werden.

Impulsredner Thomas Globig ist im Kreise der Feuerwehr zuhause: Er trat 1976 in die Freiwillige Feuerwehr Berlin-Tegelort ein. Dort war er lange Jahre als Hauptbrandmeister ehrenamtlich engagiert. Globig beschäftigt sich seit frühester Kindheit mit dem Wetter. Seit 1994 präsentiert er Vorhersagen in Funk und Fernsehen. „Die Gratwanderung zwischen Unterhaltung und wissenschaftlicher Korrektheit ist schwierig und spannend zugleich“, sagt er – und möchte gerne mehr Klarheit in die Diskussion zum Thema Wetter und Klima bringen.

Beim 2. Fachforum IF Star werden die bestplatzierten Konzepte aus dem Innovationswettbewerb IF Star vorgestellt, den der Verband öffentlicher Versicherer (VöV) mit dem DFV durchgeführt hat.

Außerdem werden die Sieger des Preises „Goldenes Sammelstück“ geehrt, den das „Feuerwehr-Magazin“ und das Unternehmen Dräger mit Unterstützung des DFV für wegweisende Ideen zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung ausgeschrieben hatten.

Der DFV und seine Partner laden am Freitag zu einer Abendveranstaltung beim Grillbuffet ein, um den weiteren Erfahrungsaustausch zu fördern. Am Restaurant „Zollpackhof“ geht es auch an Bord eines Berliner Löschbootes, das zur Besichtigung am Spreeufer festmacht.

Der 3. Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes findet in der Katholischen Akademie in Berlin-Mitte statt. Anmeldungen sind von sofort an möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 145 Euro, für DFV-Fördermitglieder 130 Euro. Der DFV hat in der Nähe günstige Hotelzimmer reserviert (ab 69 Euro).

Alle Informationen und ein Flyer mit Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress.html.

Weitergehende Informationen zum IF Star:

www.voev.de/web/html/start/verband/engagement/schadenverhuetung/if_star_20_12/index.html

Weitergehende Informationen zum „Goldenen Sammelstück“:

www.feuerwehrmagazin.de/nachrichten/news/mitgliederwerbung-wer-hat-die-beste-idee-35509

Technik

Neue Normen



Der Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) hat neue Normen für die Feuerwehr herausgegeben, die direkt zu beziehen sind beim Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. (030) 2601-2260, Fax (030) 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de

DIN EN 1866-3:2013-08 Fahrbare Feuerlöscher – Teil 3: Anforderungen an die Herstellung, konstruktive Ausführung und Druckfestigkeit von Kohlendioxid-Feuerlöschern, die den Anforderungen von EN 1866-1 entsprechen

DIN SPEC 14412:2013-09 Tragbare Feuerlöscher nach DIN EN 3 - Anforderungen an Löschmittel und Umweltschutz

Des Weiteren weist der Beuth-Verlag auf folgende aktuelle Informationen auf der Internetseite www.fnfw.din.de hin:

- Projekteinstellung Ferninspektion von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676
- Genormte Löschspraydosen
- Feuerwehraxt nach DIN 14900 als Basiswerkzeug bestätigt
- Normenportal Feuerwehrwesen

Einladung zum „Sparkasse Mittelholstein Ergo-Cup der Jugendfeuerwehren“



Beim E.ON Hanse-Cup 2013, der größten und einzigartigen Ruderveranstaltung mit internationalen Achtern und großem Hafenfest, gibt es viele Mitmachwettbewerbe. Dazu zählen u.a. auch die Sparkasse Mittelholstein Ergo-Cup-Wettbewerbe auf der Ergometerbühne bei der NDR-Bühne. Diese befindet sich auf dem Hauptveranstaltungsgelände im Kreishafen Rendsburg. Am Sonntag, dem 15.09.2013, soll im Zeitfenster von ca. 13.40 Uhr bis 14.40 Uhr der

Sparkasse Mittelholstein Ergo-Cup der Jugendfeuerwehren

stattfinden. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Ein Team besteht aus acht Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, diese bilden an acht Ruderergometern einen gemeinsamen Achter. Sie werden als „Achterteam“ auf eine 250 m Sprintstrecke geschickt. Die Gesamtleistung wird in Watt ermittelt. Wer die höchste Wattzahl erreicht hat, hat den Sieger-Cup gewonnen. Wichtig: Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen die Gemeinschaftsleistung und der Spaß.

Jedes Team erhält eine Urkunde.

Die Plätze 1-3 erhalten Preise, gestiftet von der Sparkasse Mittelholstein AG:

1. Platz: Ein Grillpaket im Wert von 150,00 €
2. Platz: Ein Grillpaket im Wert von 100,00 €
3. Platz: Ein Grillpaket im Wert von 50,00 €

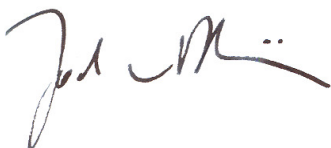
Der Teamchef der Jugendfeuerwehr wird auf der Bühne interviewt. Deshalb bitte ich auf beigefügtem Anmeldebogen auch Angaben zu Ihrer Jugendfeuerwehr zu machen und auch eine gewünschte Auftrittsmusik zu nennen. Eine gute Möglichkeit, für die Jugendfeuerwehren im Land zu werben. Die Siegerehrung findet im Anschluss statt.

Hinweise:

- Es können auch zwei Jugendfeuerwehren ein Team bilden. Maximal zehn Teams können teilnehmen. Es zählt der Zeitpunkt des Eingangs des Antwortfax.
- Dieser Wettbewerb wird gemeinsam mit der Rendsburger Ruderjugend organisiert. Für weitere Rückfragen stehe ich natürlich immer gerne zur Verfügung.
- Parken ist im Kreishafen nicht möglich. Es wird gebeten, auf dem Willy-Brandt-Platz, beim Kreishaus in Rendsburg oder auf dem Parkplatz Messegelände zu parken.

Ich freue mich sehr, dass dieser Wettbewerb wieder in Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband erfolgen kann.

So, und nun bitte ich Sie herzlich um Ihre Teilnahme mit einem Team. Nach der Anmeldung **bis spätestens 30. August 2013** stelle ich weitere Informationen per E-Mail zu.



Jochen von Allwörden

Kontakt

Fax: 0431 – 570050-35

Handy: 0178 – 5624981

Mail: j.v.allwoerden@canal-cup.com

Anmeldung und Zusatzinformationen zum Team

beim Sparkasse Mittelholstein Ergo-Cup der Jugendfeuerwehren
13. E.ON Hanse-Cup 2013, Sonntag, 15.09.2013, 13:40 bis 14:40 Uhr

bitte an **Jochen von Allwörden, Städteverband Schleswig-Holstein**,
per Fax unter der Nummer 0431/57 00 50-35
per Mail unter der Adresse j.v.allwoerden@canal-cup.com

Bitte ausfüllen soweit möglich!
Unsere Moderatoren sind für jede Zusatzinformation dankbar!

Jugendfeuerwehr, Ansprechpartner/in

Tel.: _____

E-Mail: _____

Besonderheiten:

Motto und/oder "Schlachtruf"

Aus den Mitgliedsverbänden

KFV Schleswig-Flensburg Jugendfeuerwehr Lindewitt ausgezeichnet



Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125jährigen Bestehen der Freiwillige Feuerwehr Sillerup gab es auch eine kleine Feierstunde für die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Lindewitt. Andreas Hesse von der Firma Dräger überreichte die Urkunde für den Sieg beim „Homepage Wettbewerb 2013“. Dotiert ist der erste mit 1.500€ Preisgeld. Bewertet wurde neben der hohen Qualität und Relevanz für alle Netzer auch die Funktionalität. Natürlich sollte eine Homepage heutzutage auch Modern, Sicher und Aktuell sein. Im heutigen Zeitalter steht natürlich auch die Vernetzung mit sozialen Netzwerken im Fokus.



Freude bei der JF Lindewitt über den 1. Preis beim Dräger-Website-Wettbewerb 2013. Vertriebsingenieur Andreas Hesse (hinten, 2.v.l.) überreichte die Urkunde an JFW Tim-Oliver Böwes (hinten links). Foto: JF Lindewitt

Eine Fachkundige Jury bewertete viele Homepage von verschiedenen Jugendfeuerwehren. Am Ende setzte sich die Homepage aus Lindewitt gegen die Webseiten aus Gelbensande, Oker, Gescher und der Kreisjugendfeuerwehr Ostholstein durch.

Bei der Übergabe der Urkunde verkündete Jugendwart Tim-Oliver Böwes, dass ein Teil des Preisgeldes an eine Jugendfeuerwehr aus dem Überflutungsgebiet gespendet wird. Dies löste während der kleinen Feierstunde großen Applaus unter den Gästen aus.

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

Träumen auch Sie von einem starken Auftritt?

Die NetzWerkstatt® ist langjähriger Partner der Feuerwehr Schleswig-Holsteins und erstellt professionelle Feuerwehr-Internetauftritte in allen Größenordnungen.

Wir helfen Ihnen beim

starken Auftritt für Ihren KFV und StfV

mit vernetzten CMS-Modulen und direktem Datenimport aus MP-Feuer, wie bei der Feuerwehr vom Kreis Schleswig-Flensburg (www.kfv-sflf.de)



Hardware



XEKO Ltd.
Helge Haude
Flensburger Str. 10
D-24837 Schleswig
☎ +49-(0)4621-290029
☎ +49-(0)4621-997081
✉ info@xeko.de
🌐 www.xeko.de

Software



MP-SOFT-4-U GmbH
Peter Breuer
Am Breilingsweg 24
D-76709 Kronau
☎ +49(0)7253-957-641
☎ +49(0)7253-957-518
✉ info@mp-feuer.de
🌐 www.mp-feuer.de

Internet



die NetzWerkstatt®
Sven Probst
Kurze Straße 5
D-24768 Rendsburg
☎ +49-(0)4331-24700
☎ +49-(0)4331-24701
✉ info@die-netzwerkstatt.de
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

Shop



hamburger-feuerwehr-shop.de
Kai Stolte Produktion
Hellkamp 12
D-20255 Hamburg
☎ +49-(0)40-8508285
☎ +49-(0)40-85157785
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de